

DEUTSCHER BUNDESTAG

16. Wahlperiode
Ausschuss für Verkehr, Bau und
Stadtentwicklung

Berlin, den 28. April 2006

Tel.: 227-32426 (Sekretariat)
Tel.: 227-31487 (Sitzungssaal)
Fax: 227-30017 (Sekretariat)
Fax: 227-30487 (Sitzungssaal)

1. Änderungs-/Ergänzungsmitteilung

Achtung!
Abweichender Sitzungsort!

Die Mitteilung über die Tagesordnung der 14. Sitzung des Ausschusses für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung am:

**Mittwoch, dem 10. Mai 2006, 11.00 Uhr,
Berlin, Adele-Schreiber-Krieger-Str. 1
Sitzungssaal: 3.101 (Anhörungssaal)
Sitzungsort: Marie-Elisabeth-Lüders-Haus**

Öffentliche Anhörung zu dem Thema

"Kapitalprivatisierung der Deutsche Bahn AG"

Selbstbefassung 16(15)SB-10

hierzu: (wurde/wird verteilt)

16(15)158 Sonstiges Ausschussmaterial

16(15)230neu Beschluss

16(15)235 Beschluss

wird durch die als Anlage beigefügte **Themenliste** für die Anhörung ergänzt. Zum Zweck der Arbeitserleichterung ist die Liste der Sacherständigen noch einmal beigefügt.

gez. Dr. Klaus W. Lippold, MdB

Vorsitzender

**Themenliste für die Anhörung
am 10. Mai 2006**

1. Verkehrspolitische Auswirkungen der einzelnen Modelle (Beispiele: Stärkung des Schienenverkehrs, intermodaler und intramodaler Wettbewerb, Netzentwicklung, modal split)
2. Haushaltspolitische Chancen/Risiken und die Auswirkungen auf das Bundesvermögen (z. B. Erlöserwartungen aus der Kapitalprivatisierung, Dividendenzahlung bzw. -fähigkeit, Erforderlichkeit von Kapitalaufstockungen, Folgen einer finanziellen Schieflagen des Konzerns, Rückabwicklung/Rückholbarkeit der Organisationsstruktur, Bindung zukünftiger Haushalte durch Verpflichtungsermächtigungen)
3. Ordnungspolitische Auswirkungen der einzelnen Modelle
4. Europarechtliche Konformität der einzelnen Modelle
5. Gewährleistung und Instrumentarien der staatlichen Infrastrukturverantwortung des Bundes gem. Artikel 87e Abs. 4 GG einschließlich des Umfangs der Infrastrukturverantwortung
6. Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und mögliche Potentiale der DB AG in einem internationalisierten Wettbewerbsmarkt auf der Schiene
7. Analyse der wirtschaftlichen Situation der DB AG
 - Bilanz 2005 und Spartenergebnisse der DB AG
 - Analyse der Verbindlichkeiten und unternehmerische Risiken, die die Kapitalprivatisierung beeinträchtigen und ggf. auf den Bund durchschlagen könnten
8. Auswirkungen der einzelnen Modelle für die Werthaltigkeit des Konzern
9. Ausgestaltungsmöglichkeiten einer Kapitalmarktprivatisierung - Kapitalmarkt/Finanzmarkt
10. Beschäftigungspolitische Auswirkungen der verschiedenen Modelle auf die DB AG, Eisenbahnverkehrsmarkt und Bahnindustrie
11. Vorschläge zur Weiterentwicklung/Differenzierung alternativer Modelle

**Sachverständige, die ihre Teilnahme an der Anhörung am 10. Mai 2006
zugesagt haben**

Dr. Stephan Bauer	Booz Allen Hamilton
Prof. Dr. Dr. h.c. LL. M. Jürgen Basedow	Vorsitzender der Monopolkommission und Direktor des Max-Planck-Instituts für ausländisches und internationales Privatrecht
Prof. Dr. h.c. mult. Martin Hellwig	Direktor am Max-Planck-Institut zur Erforschung von Gemeinschaftsgütern
Prof. Dr. Georg Hermes	Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt Fachbereich Rechtswissenschaft
Prof. Dr. Werner Rothengatter	Institut für Wirtschaftspolitik und Wirtschaftsforschung Universität Karlsruhe (TH)
Dr. Gottfried Ilgmann	Ilgmann & Miethner Managementberatung
Prof. Dr. iur. Dr. rer. pol. Christian Kirchner	Juristische Fakultät der Humboldt-Universität
Senator Dr. Thilo Sarrazin	Finanzsenator des Landes Berlin
Prof. Dr. Christian Böttger	Fachhochschulde für Technik und Wirtschaft FB Wirtschaftswissenschaften II
Christoph Schaaffkamp	KCW GmbH
Prof. Dipl. Ing. Karl-Dieter Bodack	Fachhochschule Coburg
Norbert Hauser	Vizepräsident des Bundesrechnungshofes
Marc Falchi	EIM (Europäische Infrastruktur Manager) Secretary General